Rezensionen von Buchtips.net

Boris Pfeiffer: Diebe in der Nacht

Buchinfos

Verlag: [Kosmos \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-440-12413-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,02 Euro (Stand: 29. April 2025)

Addi ist genervt. Warum müssen sich bei einer Autogrammstunde der Kult-Monster-Figur Spidy im Berliner KaDeWe unbedingt Erwachsene drängeln und so den jugendlichen Fans jede Chance auf ein Autogramm vermessen? Addi fühlt sich immer dann besonders klein, wenn Erwachsene ihn rücksichtslos zur Seite drängen. Das perfekte Durcheinander, das Addi an diesem Tag im Kaufhaus spontan mit Agan (sprich: Adschan) veranstaltet, wird zum Gründungstreffen der Kinder-Detektiv-Bande "Die Unsichtbaraffen". Passend zum Stichwort "echte Drachen"; zu entdecken. Beim verbotenen Versteckspielen zwischen Skulpturen und Gemälden erweckt eine unheimliche Situation vor einem Bild die Neugier der Dreierbande. Offenbar direkt aus dem Gemälde erhält der Museumswärter Befehle und wirkt seinem Auftraggeber gegenüber äußerst verschüchtert. Grund genug für die Kinder, in der Nacht wieder ins Museum zurückzukehren und dem Geheimnis des lebenden Gemäldes auf den Grund zu gehen. Ihr Motiv für die nächtlichen Beobachtungsgänge: sie wollen dem Museumswärter helfen, der ihnen leidtut. Ihr Vorteil: sie können nahezu ungestört ermitteln; denn Kinder werden meistens übersehen.

Damit die drei Unsichtbaraffen ihren ersten Fall lösen können, muss zunächst ein tierischer Helfer ins Spiel kommen. Der Auftritt von Addis ungewöhnlichem Assistenten fällt in die Kategorie "äußerst unwahrscheinliche Zufälle". Diesen dramaturgischen Stolperstein überspringen Addi & Co jedoch souverän, indem sie ihren Fall durch gemeinsames Nachdenken lösen, wer aus dem Durcheinander im Museum wohl einen Nutzen ziehen könnte. "Den Fall lösen und zusätzlich eine gute Tat vollbringen" könnte zum Motto der drei Detektive bei ihren zukünftigen Abenteuern werden. Besonders die Figur des Agan, der seine Freunde unermüdlich mit türkischen und persischen Lebensweisheiten versorgt, lässt auf weitere schlagfertige Dialoge der Berliner Pflanzen hoffen.

Band 2: [Unter der Stadt](#)

Mit überschaubaren 127 Seiten richtet sich die Detektivserie auch an weniger geübte Leser ab 9 Jahren.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[15. August 2011]